

Medienmitteilung
Luzern, 1. Mai 2019

Sehwunder. Trick, Trug & Illusion

Bourbaki Panorama Luzern, 9. Mai – 1. Dezember 2019
Thun-Panorama, 5. Mai – 1. Dezember 2019

Seit Jahrhunderten ist der Mensch fasziniert von optischen Illusionen. Tüftler bringen ihr Publikum mit verblüffenden Seh-Apparaten zum Staunen. Die zweiteilige Ausstellung *Sehwunder. Trick, Trug & Illusion* im Bourbaki Panorama Luzern und im Thun-Panorama widmet sich der Faszination optischer Errungenschaften. Zeitgenössische Interpretationen des Kollektivs Seico und der Hochschule Luzern Design & Kunst ergänzen die historischen Objekte um aktuelle Perspektiven.

Eine Ausstellung an zwei Orten

In einer erstmaligen Kooperation zwischen dem Bourbaki Panorama Luzern und dem Thun-Panorama entsteht in diesem Jahr ein gemeinsames Ausstellungsprojekt. Beide Orte verfügen über erstrangige Artefakte der Panoramaproduktion aus dem 19. Jahrhundert. In Luzern prägt ein geschichtliches Ereignis das Bildmotiv: die Internierung der Bourbaki-Armee 1871. Von Edouard Castres in Genf gemalt, ist das Bourbaki Panorama Sinnbild für die humanitäre Tradition der Schweiz. In Thun befindet sich mit dem Rundbild von Marquard Woher das heute älteste erhaltene Panorama der Welt. Es zeigt die Kleinstadt Thun vor 200 Jahren.

Alte Erfindungen neu gesehen

Bereits lange vor dem Fernseher gibt es Kisten, die Szenen aus aller Welt täuschend echt zeigen und von Schaumännern mit transportablen Guckkästen auf Jahrmärkten präsentiert werden. Die zweiteilige Ausstellung *Sehwunder. Trick, Trug & Illusion* zeigt eine Auswahl von optischen Erfindungen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Was ist eine Laterna Magica? Wie funktioniert ein Praxinoskop? In den beiden Ausstellungen kann das Publikum über historische Apparate, Leihgaben vom NMB Neuen Museum Biel, ins Staunen geraten und einiges gleich selbst ausprobieren. Auch ein Stereoskop aus der Sammlung des Alpineum Luzern wird zu erleben sein.

Aktuelle Interpretationen

Ungewohnte Perspektiven eröffnet das Kollektiv *Seico* aus Luzern: Die 30-köpfige Gruppe aus Illustratoren, Handwerkern, Künstlern und Grafikern kreiert an beiden Ausstellungsorten neue Installationen. In Luzern prägen die Kernthemen Krieg, Flucht und Humanität ihre Arbeit. In kleinen Dioramen präsentiert die Gruppe neue Ansichten und Aussagen oder verwischt mit einem Unendlichkeitsspiegel die Grenzen zwischen Realität und Illusion. In Thun nimmt *Seico* das Thema der Stadtansicht auf und zeigt diese in der modernen Interpretation eines Kaiserpanoramas. Zusätzlich beteiligen sich Studierende des Gestalterischen Vorkurses der Hochschule Luzern Design & Kunst an *Sehwunder*. Sie zeigen mit Bilderstreifen wie aus Einzelbildern durch Drehung ein Film entsteht.

Vernissage Bourbaki Panorama Luzern: Donnerstag, 9. Mai, 18 – 20 Uhr

Begrüssung und Einführung: Irène Cramm, Museumsleiterin. Anschliessend Apéro.

Dank an: Stadt Luzern, RKK Luzern, Migros-Kulturprozent, Stadt Thun, Amt für Kultur, Gemeindeverband Kulturförderung Region Thun, Energie Thun, VIVA Thunersee, Vetter Druck, Congress Hotel Seepark, und weitere Unterstützer.

Info-Box

Das Medium Panorama: Wegbereiter für Virtual Reality.

Bevor die ersten bewegten Bilder die Kinos füllen, ist das Panorama mit seinen Darstellungen von Städten, Landschaften und Schlachten der visuelle Publikumsmagnet schlechthin. Als Erfinder gilt der Brite Robert Barker, der 1787 die neue Medienform patentieren lässt und selber ein 360-Grad-Bild von Edinburgh malt. Die Sehlust ist ein Urbedürfnis der Menschen und hat seit je das Tüfteln mit Illusionswirkungen beflügelt. Die Gemälde werden so lebensecht wie möglich gemalt, lichtmässig ausgeklügelt inszeniert, mit installativen Elementen. Das versetzt die Betrachtenden mitten ins Geschehen. So entwickeln sich die Panoramen zum visuellen Massenmedium des 19. Jahrhunderts. Mit ihrem Bestreben, die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Simulation zu verwischen, werden die Panoramen Wegbereiter für die 3-D-Projektionen und Virtual-Reality-Darstellungen von heute. Trotzdem erlebt das Medium Panorama in der Gegenwart einen neuen Boom, denn das Bedürfnis nach Illusion und Suggestion in all seinen Formen ist so stark wie eh und je.

Mediendienst

Medienrundgang

Bourbaki Panorama: Mittwoch, 8. Mai 2019, 10 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 6.5.2019 an medien@bourbakipanorama.ch

Für Rückfragen:

Bourbaki Panorama Luzern: Irène Cramm, Museumsleiterin (irene.cramm@bourbakipanorama.ch), +41 (0)41 412 30 30

Kunstmuseum Thun: Elsa Horstkötter (elsa.horstkoetter@thun.ch), +41 (0)33 225 82 07

Bilder:

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf www.bourbakipanorama.ch unter Mediendienst und auf www.kunstmuseumthun.ch unter Medien.

Sollten Sie andere Aufnahmen benötigen, Rückfragen haben oder möchten einen Besuch vereinbaren, wenden Sie sich gerne jederzeit an:

medien@bourbakipanorama.ch

<https://www.bourbakipanorama.ch/medien/mediendienst/>

An beiden Orten ergänzt ein umfangreiches Vermittlungsprogramm die Ausstellung *Sehwunder*.

VERANSTALTUNGEN BOURBAKI PANORAMA LUZERN

Vernissage

Donnerstag, 9. Mai, 18 – 20 Uhr

Begrüssung und Einführung: Irène Cramm, Museumsleiterin. Anschliessend Apéro.

Museumswochenende Luzern

Zwei lustvolle Tage mit Basteln und Spezialführungen im Bourbaki Panorama für alle Generationen.

Samstag und Sonntag, 18. und 19. Mai 2019, jeweils 9 – 18 Uhr

Musealer Seitensprung: *Illusionen von Künstlern und Betrachtern*

Bourbaki Panorama und Sammlung Rosengart

Dienstag, 25. Juni, 18 – 19 Uhr im Bourbaki Panorama

Die Kuratorin Martina Kral und die Museumsleiterin Irène Cramm nähern sich im Gespräch dem Offenkundigen und dem Unsichtbaren in der Malerei. Special Guest ist der Luzerner Musiker Christov Rolla.

Kosten: Eintritt + CHF 7.-

Künstlergespräch mit Seico

Dienstag, 10. September, 18 – 19 Uhr

Irène Cramm im Gespräch mit dem Luzerner Seico-Kollektiv und der Restauratorin Liselotte Wechsler über Präzision, Inspirationen und unterschiedliche Perspektiven auf das Bourbaki Panorama.

Kosten: Eintritt

Panorama-Lesen: *Luzerner Lesebühne zu Gast*

Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr

The Beauties & das Biest zum zweiten Mal zu Gast direkt vor der grandiosen Illusionswelt des Rundbildes. Deshalb dreht sich diesmal alles um Trick und Trug: «*It's just an illusion, illusion, illusion ...*».

Kosten: CHF 20.- / 15.-

Generationenworkshop: *Moving Panorama*

Sonntag, 27. Oktober 2019, 10.30 – 13.30 Uhr

Der trickreiche Illustrator Basil Vogt bringt Zeichnungen in Bewegung. Für Menschen ab 8 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse. Anmeldung: info@bourbakipanorama.ch

Eintritt + CHF 15.- / 5.-

Trick, Trug und Lusi – Rundgang für Kinder:

Drei Figuren führen Kinder bis zum Vorschulalter spielerisch-kreativ durch die Ausstellung. Ein Materialset Büchlein ist für die Kinder kostenlos erhältlich.

Schulen:**Mit Tablet und App**

Die Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» ist ein Pionierprojekt in der Geschichtsvermittlung und einzigartig im deutschsprachigen Raum. Die App wurde gemeinsam mit der PH Luzern entwickelt. Sie soll insbesondere junge Menschen für Geschichte begeistern und dazu animieren, sich vertieft mit der Bedeutung des Rundbildes als Symbol für Humanität, Toleranz und Menschenrechte und den gemalten Schicksalen auseinander zu setzen.

Stufengerechte Schulführungen

Geschichtliche Führungen vor dem Rundbild oder spielerische Führungen durch die Sonderausstellung *Sehwunder. Trick, Trug & Illusion*.

Anmeldungen: info@bourbakipanorama.ch, T 041 412 30 30.

Einführung für Lehrkräfte

Mittwoch, 22. Mai, 17.30 – 18.15 Uhr

Einführung in die Ausstellung *Sehwunder. Trick, Trug & Illusion* und Vorstellung der Schulangebote

VERANSTALTUNGEN THUN-PANORAMA

Trick, Trug und Lusi – Rundgang für Kinder:

Drei Figuren führen Kinder bis zum Vorschulalter spielerisch-kreativ durch die Ausstellung. Ein Materialset Büchlein ist für die Kinder kostenlos erhältlich.

Vernissage

Sonntag, 5. Mai, ab 11 Uhr

Begrüssung und Einführung: Helen Hirsch, Direktorin; Anja Seiler, wissenschaftliche Mitarbeiterin.
Anschliessend Apéro.

Führungen

Die Kulturvermittlerin Gabi Moshhammer gibt drei thematische Einblicke in das Leben zu Marquard Wothers Zeiten im 19. Jahrhundert.

Eintritt + CHF 11. –

- *Putzen und Flanieren – Frauenalltag*, Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr
- *Alpenglühen und Edelweiss – Reiseziel Oberland*, Sonntag, 1. September, 11.15 Uhr
(mit Gebärdensprachdolmetscherin)
- *Warme Stube und dunkle Gassen – Feuer und Licht*, Sonntag, 10. November, 11.15 Uhr

Schweizer Vorlesetag

Mittwoch, 22. Mai, 14.30 – 15.30 Uhr (Eintritt frei)

Die Figuren Trick, Trug & Lusi zeigen die Ausstellung: vorlesen, spielen, schauen, basteln. Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene mit Olivia Notaro, Kunstvermittlerin.

Künstlergespräch mit Seico

Sonntag, 25. August, 11.15 Uhr

Helen Hirsch, Direktorin und Mitglieder des Seico-Kollektiv

Generationenworkshop: Moving Panorama

Sonntag, 15. September, 9.30 – 12.30 Uhr

Der Illustrator Basil Vogt bringt Zeichnungen in Bewegung. Ab 10 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse. Mit Anmeldung: panorama@thun.ch

Eintritt + CHF 15.– / 5.–

Thuner Kulturnacht

Samstag, 26. Oktober, ab 18 Uhr

Alpenglühen und Edelweiss – Reiseziel Oberland, Kurzführung mit Gabi Moshhammer

The outer string | OUT Sessions, Werner Hasler und Carlo Niederhauser verdichten Trompete und Cello mit Live-Elektronik zu einem raumgreifenden Gesamtklang.

kulturnacht.ch, CHF 30.– / 15.– / 5.– (inkl. Eintritt)

Schulen

Schulprojekt: Schattentheater auf Wothers Rundbild

Informationen und Anmeldung: sara.smidt@thun.ch

Stufengerechte, kreative Begleitung Ihrer Schulklasse in zwei Lektionen

Anmeldung bis zwei Wochen vorher: Kunstvermittlung@thun.ch, T 033 225 86 10. Mit Anmeldung können Schulen ohne Zusatzkosten vor 11 Uhr oder am Montagvormittag das Panorama besuchen.

Einführung für Lehrkräfte

Mittwoch, 8. Mai, 17.30 – 18.30 Uhr

Einführung in die Ausstellung und Vorstellung der Schulangebote